



Berufs-Integrations-Programme zwischen Schule und Beruf

TRIAGE – für Lehrabbrechende

Ausgangslage

Wer eine Ausbildung abbricht, ist mit einer Lehrvertragsauflösung konfrontiert und muss sich mit den damit verbundenen Herausforderungen auseinandersetzen. In dieser Übergangsphase sind Situationsanalyse, Neuorientierung, Leistungsausweis und Bewerbungen anspruchsvolle Themen. Die Lernenden können ohne Ansprechpartner und Unterstützung schnell einmal überfordert sein. Entscheidungen unter Zeitdruck, Ohnmachtssituationen oder steigender Erwartungsdruck des Umfeldes können die Situation zusätzlich belasten. Je länger die Lernenden in dieser Übergangsphase bleiben, desto mehr verlieren sie für die Ausbildung wichtige Kompetenzen und Sicherheiten.

Ziel

proBIP TRIAGE erfasst die Ausgangslage von Lernenden mit aufgelöstem Lehrvertrag. proBIP TRIAGE empfiehlt innerhalb von fünf Wochen mögliche weitere Massnahmen oder Anschlusslösungen und leitet diese nach Bedarf ein.

Zielgruppe

Junge Erwachsene mit aufgelöstem Lehrvertrag. Die Auflösung darf maximal 6 Monate zurückliegen. Wer die Lehre im selben Beruf fortsetzen will und darum weiterhin die Berufsfachschule besucht, gehört zur Zielgruppe von Transit Express.

Programmaufbau

proBIP TRIAGE wird in einem zeitlichen Rahmen von fünf Wochen durchlaufen mit dem Ziel, dem RAV eine konkrete, adäquate und nachhaltige Anschlusslösung zu empfehlen. Um die Situationsanalyse schnell vornehmen zu können, werden die Teilnehmenden durch Fachpersonen persönlich angeleitet. In den Bereichen Schlüsselkompetenzen, Bildungs- und Berufsvoraussetzungen, Dossier-Erstellung und Umsetzungsplanung werden die Teilnehmenden konfrontiert, beraten und begleitet.

Anmeldung

Anmeldungen für TRIAGE sind laufend möglich und erfolgen mittels Auftragserteilung über das RAV.

proBIP Berufs-Integrations-Programme

Grabenstrasse 3
8952 Schlieren
Telefon 043 433 60 30
Fax 043 433 60 39
Internet: www.probip.ch
E-Mail: info@probip.ch